



# Amtsblatt

für die Gemeinde Schöneiche bei Berlin

Nr. 8 vom 13.06.2002

12. Jahrgang

## INHALTSVERZEICHNIS

1.	Amtliche Bekanntmachungen	Seite
1.1.	Einladung zur Sitzung der Gemeindevertretung am 26.06.2002	1
1.2.	Ehrenbürgersatzung	2
2.	Nichtamtliche Bekanntmachungen	
2.1.	Schiedsstelle der Gemeinde Schöneiche	3
2.2.	Veranstaltungstermine – Hinweise – Informationen	3
2.2.1.	Seniorenclub, Rüdersdorfer Str. 65	6
2.2.2.	Freizeithaus „das NEST“, Prager Str. 23	6
2.3.	Veröffentlichungshinweis vom WSE	7
2.4.	Stellenausschreibungen	7
2.5.	Bundestagswahl 2002	8
	Impressum	8

### 1. Amtliche Bekanntmachungen

#### 1.1. Einladung zur Sitzung der Gemeindevertretung am 26.06.2002

Sehr geehrte Damen und Herren,  
die nächste Sitzung der **Gemeindevertretung**, zu der ich Sie recht herzlich einlade, berufe ich zu **Mittwoch, den 26.06.2002, 18.00 Uhr**, ein.

Sitzungsort ist die **Seniorenwohn- und pflegeheim gGmbH, Hannestr. 18** in 15566 Schöneiche.

Folgende Tagesordnung ist zur Beratung und Beschlußfassung vorgesehen:

1. Eröffnung der Sitzung mit Auszeichnung der Freiwilligen Feuerwehr

ÖFFENTLICHER TEIL:

2. Bericht des Bürgermeisters

3. Einwohnerfragestunde

4. Beantwortung von Anfragen

5. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlußfähigkeit

6. Abstimmung zur Tagesordnung

7. Bericht des Fachbeirates "Visionen für Schöneiche"

8. BV 575/2002 - Vorhabenbezogener Bebauungsplan 5/00 "Wohnhäuser Schillerstraße / Hohes Feld", Abwägung im Verfahren nach § 3 Abs. 3 BauGB, BE: Herr Jüttner

9. BV 576/2002 - Vorhabenbezogener Bebauungsplan 5/00 "Wohnhäuser Schillerstraße / Hohes Feld", Abwägung im Verfahren nach § 3 Abs. 3 BauGB, BE: Herr Jüttner

10. BV 569/2002 - Aktivierung kommunales Vermögen, BE: Herr Jüttner

11. BV 577/2002 - Freie Träger für Kindertagesstätten, BE: Herr Jüttner

12. BV 411.1./2002 - Zukunft des Jägerparks, BE: Herr Jüttner

13. BV 572/2002 - Schloßpark Schöneiche bei Berlin - Pflege- und Entwicklungsplanung, BE: Herr Jüttner

14. BV 551.1./2002 - Straßenverzeichnis der Gemeinde Schöneiche bei Berlin gemäß Straßenverzeichnisverordnung - StrVerzV - vom 29. Juli 1994, BE: Herr Jüttner

15. BV 369.3./2002 - 2. Satzung zur Änderung der Satzung für die Benutzung der Gemeindebibliothek der Gemeinde Schöneiche bei Berlin und für die Erhebung einer Benutzungsgebühr (Bibliothekssatzung), BE: Herr Jüttner
16. BV 595/2002 - Bebauungsplan 12/00 "Feuerwache und Wohngebiet Brandenburgische Straße/Poststraße/Fließstraße" Auswertung der frühzeitigen Bürgerbeteiligung / frühzeitigen Beteiligung von Trägern öffentlicher Belange, BE: Herr Jüttner
17. BV 597/2002 - Bebauungsplan 6/2/98 "Ortszentrum - Nördlicher Teil", Auslegung im Verfahren nach § 3 Abs. 3 BauGB, BE: Herr Jüttner
18. BV 600/2002 - 1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Schöneiche bei Berlin für das Jahr 2002, BE: Herr Jüttner
19. BV 288.5./2002 - Aus-/Umbau Brandenburgische Straße - Änderung Ausbauprogramm, BE: Herr Drescher und Herr Kassner
20. BV 601/2002 - Bestimmung der Art und Anzahl der Ausschüsse gemäß § 50 GO, BE: Herr Jüttner
21. BV 601.1./2002 - Zugriffsregelung zu den Ausschüssen und Benennung der Vorsitzende, der Mitglieder, Sachkundige Einwohner, BE: Herr Jüttner
22. BV 603/2002 - Vergabe in der Sommerpause vom 27.06. bis 17.09.2002 durch den Bürgermeister / Hauptausschuß, BE: Herr Jüttner
23. BV 592.1./2002 - Skateranlage, BE: Herr Jüttner
24. Bestätigung der Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung am 08.05.2002
25. Sonstiges  
NICHTÖFFENTLICHER TEIL:
26. Ausbau Woltersdorfer Straße - Vergabe Bauleistungen, BE: Herr Jüttner
- 26.1. BV 598/2002 - Los 1: Baumfäll- und Rodungsarbeiten
- 26.2. BV 598.1./2002 - Los 2: Straßen- und Wegebau
- 26.3. BV 598.2./2002 - Los 3: Landschaftsbau
- 26.4. BV 598.3./2002 - Los 4: Straßenbeleuchtung
27. Ausbau Potsdamer Straße - Vergabe Bauleistungen, BE: Herr Jüttner
- 27.1. BV 599/2002 - Los 1: Straßen- und Wegebau
- 27.2. BV 599.1./2002 - Los 2: Straßenbeleuchtung
28. BV 593/2002 - Vergleich: Gewerbesteuer, BE: Herr Jüttner
29. BV 539/2002 - Nutzungsvereinbarung zum "Kleinen Spreewaldpark", BE: Herr Jüttner
30. BV 602/2002 - Klageeinreichung: Gewerbesteuer, BE: Herr Jüttner
31. BV 586.1./2002 - Grundstückskaufvertrag Flur 5, Flurstück 697 (KSP), BE: Herr Jüttner
32. BV 604/2002 - Kaufantrag für eine Teilfläche des Grundstückes Hasensprung 3, BE: Herr Jüttner
33. Bestätigung der Niederschrift über die Sitzung am 08.05.2002
34. Beschlußfassung zur Veröffentlichung aus dem nichtöffentlichen Teil
35. Sonstiges

Mit freundlichen Grüßen

2002-06-11  
Helmut Niemann, Vorsitzender

## 1.2. Ehrenbürgersatzung

Aufgrund der §§ 5 und 35 Abs. 2 Ziff. 9 der Gemeindeordnung für das Land Brandenburg (GO) vom

15.10.1993 (Gesetz und Verordnungsblatt für das Land Brandenburg Teil I, Seite 398), zuletzt geändert am 13. März 2001 (GVBl. I S. 30) in der Fassung der Neufassung vom 10. Oktober 2001 (GVBl. I S. 154) hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Schöneiche bei Berlin in ihrer Sitzung am 08.05.2002 folgende Satzung beschlossen.

## Satzung zur Verleihung des Rechts einer / eines Ehrenbürgerin / Ehrenbürgers der Gemeinde Schöneiche bei Berlin (Ehrenbürgersatzung – ES)

### Präambel

Die Gemeinde ist Grundlage und Teil des demokratischen Gemeinwesens. Die Gemeinde kann Persönlichkeiten, die sich um die demokratische, kulturelle und nachhaltige Entwicklung der Gemeinde und der örtlichen Gemeinschaft in besonders herausragender Weise verdient gemacht haben, das Recht einer Ehrenbürgerin / eines Ehrenbürgers verleihen. Sie kann langjährigen Gemeindevertretern/innen, Ehrenbeamten/innen und ehrenamtlich Tätigen nach ihrem Ausscheiden eine Ehrenbezeichnung verleihen.

### § 1 Verfahren

- (1) Das Ehrenbürgerrecht der Gemeinde Schöneiche bei Berlin wird auf Beschluss der Gemeindevertretung – durch Zweidrittelmehrheit der gesetzlichen Zahl der Mitglieder der Gemeindevertretung in geheimer Abstimmung – verliehen.
- (2) Die Begründung zur Verleihung des Ehrenbürgerrechts ist allen Mitgliedern der Gemeindevertretung schriftlich und mit einer Frist von vier Wochen vor der Beschlussfassung zuzuleiten.
- (3) Erst nachdem die Gemeindevertretung in nichtöffentlicher Sitzung den Beschluss zur Verleihung des Ehrenbürgerrechts der Gemeinde Schöneiche bei Berlin gefasst hat, ist diese dem/der künftigen Ehrenbürger/in anzutragen.

### § 2 Voraussetzungen

Das Ehrenbürgerrecht kann verliehen werden an Personen,

- a) die sich durch außerordentlich hohe Verdienste um die Entwicklung der Gemeinde Schöneiche bei Berlin oder das Wohl ihrer Einwohnerrinnen und Einwohner verdient gemacht haben oder
- b) die durch herausragenden persönlichen Einsatz und ihr unmittelbares Wirken zur Repräsentanz der Gemeinde beigetragen haben.

### § 3 Vorschlagsberechtigung

Vorschlagsberechtigt ist jedes Mitglied der Gemeindevertretung.

### § 4 Verleihung

- (1) Die Verleihung des Ehrenbürgerrechts steht im Ermessen der Gemeindevertretung.
- (2) Die Einwohnereigenschaft, das Bürgerrecht in der Gemeinde oder die deutsche Staatsangehörigkeit sind nicht Voraussetzung.
- (3) Die Verleihung des Ehrenbürgerrechts erfolgt in einem Festakt an staatlichen bzw. an Fest- und Feiertagen der Gemeinde, zu Jubiläen des/der Ehrenbürgers/Ehrenbürgerin oder in einer Sondersitzung der Gemeindevertretung.

- (4) Programm und Gästeliste des Festaktes werden auf Vorschlag des/der Bürgermeisters/in von der Gemeindevertretung beschlossen.
- (5) Nach Vergabe der Ehrenbürgerschaft sind alle Unterlagen, die damit im Zusammenhang stehen, dem Archiv zu übergeben.

### § 5 Aberkennung des Ehrenbürgerrechts

In begründeten Fällen kann das Ehrenbürgerrecht mit Beschluss der Gemeindevertretung – Zweidrittelmehrheit aller Gemeindevertreter in geheimer Abstimmung – aberkannt werden. Die Aberkennung soll insbesondere dann erfolgen, wenn sich nach der Verleihung die Grundlagen für die Verleihung als unwahr herausstellen oder der/die Ehrenbürger/in gegen die Grundsätze des demokratischen Gemeinwesens verstößt oder straffällig wird.

### § 6 Rechte

Die Ehrenbürger/innen haben das Recht:

- (1) bei repräsentativen Veranstaltungen oder anderen gesellschaftlichen Anlässen der Gemeinde teilzunehmen,
- (2) auf der Grundlage ihrer großen persönlichen Verdienste, ihrer Erfahrungen und Erkenntnisse beratend auf die weitere Gestaltung der Kommune Einfluss zu nehmen,
- (3) entsprechend ihrer persönlichen Entscheidung, Vermächtnisse ihres Lebenswerks in der Gemeinde Schöneiche zu bewahren, aufzuarbeiten und im Interesse der Gesellschaft erhalten zu lassen. Die Gemeindevertretung übernimmt dabei die Verantwortung, dass ihr Werk geachtet und gewahrt bleibt und die Wertschätzung der Ortsgemeinschaft findet,

### § 7 Glückwünsche und Ehrungen

- (1) Glückwünsche und Ehrungen von Ehrenbürger/innen der Gemeinde Schöneiche bei Berlin sind durch den/die Bürgermeister/in würdig vorzubereiten und persönlich vorzunehmen.
- (2) Inwieweit eine besondere Würdigung erfolgen soll, entscheidet der/die Bürgermeister/in im Einvernehmen mit der Gemeindevertretung.
- (3) Im Falle des Ablebens einer/eines Ehrenbürgerin/Ehrenbürgers nehmen Vertreter der Gemeindevertretung an der Beisetzung teil.

### § 8 Inkrafttreten der Satzung

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Schöneiche bei Berlin, den 07.06.2002

Helmut Niemann  
Vorsitzender der  
Gemeindevertretung

Heinrich Jüttner  
Bürgermeister

ENDE DER AMTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN

## 2. Nichtamtliche Bekanntmachungen

### 2.1. Schiedsstelle der Gemeinde Schöneiche

Am 1. Dienstag im Monat findet jeweils von 19 bis 20 Uhr die Sprechstunde der Schiedsstelle in der Rüdersdorfer Straße 65 – Gemeindehaus „Helga Hahnemann“

(während der Sprechzeiten: 030 / 64 98 8 68) statt. Folgende Termine werden bekannt gegeben: 2. Juli, 6. August, 3. September, 1. Oktober, 5. November, 3. Dezember.

### 2.2. Veranstaltungstermine – Hinweise – Informationen

#### **Qualifizierte Kitaversorgung in Schöneiche Über 500 Kinder in Kindertagesstätten in der Gemeinde**

In der Waldgartengemeinde Schöneiche bei Berlin mit 11.400 Einwohnern (1990 noch 8.100 Einwohner) gibt es zur Zeit 930 Kinder im Alter bis 12 Jahren, davon 494 im Grundschulalter sowie 306 im Kindergartenalter und 130 im Krippenalter. Die Kinderzahlen je Jahrgang schwanken sehr, 116 Kinder sind im 12. Lebensjahr und 56 Kinder im ersten Lebensjahr und der Durchschnitt ist 77 Kinder je Jahrgang. Zum Schuljahr 2002/2003 werden insgesamt 87 Kinder in vier Klassen eingeschult, vor zwei Jahren waren es nur 55 Kinder in zwei Klassen.

Von diesen 930 Kindern sind 490 Kinder in Kindertagesstätten in der Gemeinde Schöneiche bei Berlin, davon 135 Kinder bei zwei freien Trägern, und 19 Kinder sind in Tagespflegestellen. Insgesamt 62 Kinder sind in Kindertagesstätten in anderen Gemeinden (51) oder in Berlin (11). Im Bereich der Hortplätze gibt es noch freie Plätze im Ort, bei Krippenplätzen besteht Nachfrage nach weiteren Plätzen.

Durch die Wahlfreiheit für die Eltern entsprechend dem neuen Kitagesetz können die Eltern für ihr Kind die Einrichtung in Schöneiche oder anderen Gemeinden auswählen, die für sie das beste Angebot darstellt. Auch Schöneiche ist daher daran interessiert, das Angebot an attraktiven Kindertagesstätten weiter zu verbessern, damit entsprechend dem Elternwunsch aus verschiedenen Angeboten ausgewählt werden kann. Zur Zeit wird in der Gemeindevertretung intensiv darüber beraten, ob weitere Kindertagesstätten an freie Träger übergeben werden sollen, zwei Interessenten gibt es bereits.

Die Gemeinde hat seit 1991 erheblich in Kindertagesstätten investiert. Seit 1991 wurden über 3 Mio. € bereitgestellte Haushaltsmittel für Baumaßnahmen ausgegeben, weitere 2 Mio. € sind noch erforderlich. Die Gemeinde hat bisher 1,3 Mio. € Fördermittel für Kindertagesstätten erhalten. 1990 gab es noch neun Kindertagesstätten in der Gemeinde von 30 bis 180 Plätzen, die jedoch nicht altersübergreifend arbeiten konnten sowie baulich sehr marode und wirtschaftlich sehr nachteilig waren. Im Jahr 2005 sollen es entsprechend der Ende 2001 beschlossenen Kitabedarfsplanung nur noch sechs Einrichtungen sein, die kindgemäß gebaut sind und altersübergreifend arbeiten können sowie durch Modernisierung und Neubau wirtschaftlich günstiger sind.

Im Jahr 1997 wurde die **Kindertagesstätte an der Karl-Marx-Straße 2 - 4** im Ortsbereich Fichtenau für eine Kapazität von 75 Plätzen erweitert und der Altbau modernisiert, die erste kindgemäß geplante und

gebaute Einrichtung im Ort. Diese moderne Einrichtung zeichnet sich seit der Inbetriebnahme im Januar 1998 durch ein besonderes Integrationsangebot aus. 1998 wurde nach Bauende die sanierungsbedürftige und ungünstig gelegene Kindertagesstätte an der Dorfstraße 6 in diese qualifizierte Kindertagesstätte integriert. Das gemeinsam mit den Eltern erarbeitete pädagogische Konzept dieser Einrichtung wird sehr gut angenommen.

Ende Juni 2002 wird die erweiterte und modernisierte **Kindertagesstätte an der Dorfstraße 27** mit nunmehr 60 Plätzen nach Abschluss der achtmonatigen umfangreichen Baumaßnahmen wieder den Kindern übergeben. Auch diese Einrichtung im Denkmalschutzbereich „Straßenangerdorf Kleinschönebeck“ in der Gemeinde wurde nach ökologischen Grundsätzen geplant und gebaut, u.a. mit Holz und Lehm als Baustoffen. Die evangelische Kirchengemeinde ist seit vielen Jahren Betreiber dieser Einrichtung. Das gemeinsam mit den Eltern erarbeitete pädagogische Konzept dieser Einrichtung wird sehr gut angenommen.

In der **Kindertagesstätte im Kavaliershaus an der Dorfstraße 40** neben der ehemaligen Schlosskirche wurden im Jahr 2001 Brandschutzmaßnahmen und weitere Sanierungsmaßnahmen durchgeführt, um die dauerhafte Nutzbarkeit dieser 160 Plätze zu sichern. Im Rahmen der Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen wurde Anfang 2001 der **Kindergarten Stockholmer Straße** wegen der Rückübertragung des Grundstückes und wegen des schlechten Bauzustands des Gebäudes in diese Kindertagesstätte integriert. Dadurch wurde eine moderne, wirtschaftliche und flexible altersübergreifende Kindertagesstätte gesichert. Das gemeinsam mit den Eltern erarbeitete pädagogische Konzept dieser Einrichtung wird sehr gut angenommen.

An der **Kindertagesstätte am Heuweg 81** werden nach der Erneuerung des Daches im Jahr 2000 in diesem Jahr umfangreiche Brandschutzmaßnahmen und weitere Sanierungsmaßnahmen durchgeführt, um diese von der AWO als freiem Träger betriebene Einrichtung mit 90 Plätzen dauerhaft zu sichern. Das gemeinsam mit den Eltern erarbeitete pädagogische Konzept dieser Einrichtung wird sehr gut angenommen.

Erneuerungsbedürftig sind nun nur noch die **Kindertagesstätte Schöneicher Straße 16** und der **Hort Brandenburgische Straße 76a** sowie die **Kinderkrippe Brandenburgische Straße 22**. Für die Krippe und die Kita Schöneicher Straße ist beschlossen, einen Neubau am ehemaligen Standort der Lindenschule zu errichten. Die Planungen für diese Einrichtung mit etwa 90 Plätzen und das erforderliche Bauleitverfahren wurden bereits eingeleitet. Zur Zeit ist wegen der prekären Haushaltslage jedoch nicht erkennbar, wie die Baukosten von ca. 1,3 Mio. € aufgebracht werden sollen. Der Hort soll aus der Brandenburgischen Straße mit der Grundschule II zur Prager Straße umziehen. Die gemeinsam mit den Eltern erarbeiteten pädagogischen Konzept dieser Einrichtungen werden sehr gut angenommen.

Ende 2004 könnten dann mit großer Kraftanstrengung alle Kindertagesstätten in der Gemeinde entsprechend den pädagogischen Anforderungen auch baulich auf einen kindgemäßen, qualifizierten und modernen Standard gebracht sein.

Schöneiche, den 04.06.2002

### **Sponsoring für Straßenreparaturen Die in Schöneiche ansässige Firma BauRent sponsert Straßenreparaturmaßnahmen**

In der Gemeinde Schöneiche bei Berlin sind von etwa 85 km Straßen leider noch etwa 1/3 unbefestigt. Fehlende Haushaltsmittel behindern einen zügigen Ausbau dieser Straßen. Der Zustand dieser noch unbefestigten Strassen im Gebiet der Waldgartengemeinde Schöneiche bei Berlin ist auch wegen des gegenüber 1990 sehr viel höheren Verkehrsaufkommens sehr schlecht. Im Mai diesen Jahres wurde deshalb u.a. im Gebiet an der Neue Watenstädter Straße vom Bauhof damit begonnen, die Strassen mit einem Radlader abziehen und anschließend mit einer Straßenwalze nachzuverdichten.

Wenigstens für einige Zeit ist damit trotz der geringen Haushaltsmittel für Straßenreparaturen eine Verbesserung der Befahrbarkeit der Strassen zu erreichen. Auch andere, besonders schlechte Strassen sollen in der nächsten Zeit sukzessive entsprechend bearbeitet werden. Es ist zu hoffen, dass durch die Kraftfahrer nicht erneut durch zu schnelles Fahren Schäden verursacht werden.

Diese Aktion hat dabei für die Gemeinde nur geringe Kosten verursacht, da die im Gewerbegebiet Schöneiche ansässige Firma BauRent dem Baubetriebshof der Gemeinde einen Radlader und eine Walze für zwei Wochen kostenlos zur Verfügung stellte.

Auch zu anderen Gelegenheiten (z.B. Umsetzung der Kompostmieten auf dem Lagerplatz an der Neuenhagener Chaussee) wurde dem Bauhof schon des öfteren ein Radlader zur Verfügung gestellt.

Für dieses großzügige Sponsoring durch die Firma BauRent bedanken sich - auch im Namen der Gemeindeverwaltung - alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bauhofs.

Schöneiche, den 03.06.2002

### **Straßenbau bald abgeschlossen Schöneicher Straße wird wie geplant Ende Juni 2002 fertiggestellt**

Die Tiefbau-, Brücken- und Straßenbaumaßnahmen des Straßenbaulastträgers BSBA – Straßenbauamt des Landes Brandenburg an der Landesstraße L 302 (Schöneicher Straße zwischen Dorfstraße und Dorfstraße) werden Ende Juni 2002 abgeschlossen sein. Die Baumaßnahmen begannen Anfang 2001 mit dem neuen Gleiskörper und den Oberleitungen für die Schöneicher – Rüdersdorfer - Straßenbahn. Sie wurden im Jahr 2001 fortgesetzt mit dem Neubau der Bücke am Schloßpark über das Fredersdorfer

Mühlenfließ und dem Neubau des Kreisverkehrs am Ortseingang. Beim Straßenbauamt lag die Koordinierung dieser komplexen Baumaßnahme: Brückenbau, Gleisbau, Oberleitungsbau, Schmutzwasserkanalisation, Regenwasserkanalisation, Fahrbahn, Geh- und Radweg, Straßenbeleuchtung, Baumfällungen, Straßensperrungen, Umleitungen, Begrünung, usw.

Es gab Verzögerungen durch Planungsänderungen beim Brückenneubau, ein Insolvenzverfahren eines Baubetriebes, Gründungsprobleme beim Brückenneubau, frühzeitigen Frosteinbruch und vor allem durch unvorhergesehene notwendige Umverlegungen von Leitungen (Trinkwasser, Gas, Strom, Telekommunikation). Viele Leitungen wurden an anderen Stellen vorgefunden als im Plan eingezeichnet, da die alten Leitungspläne oftmals nicht stimmten. Die Unterbrechungen des Straßenbahnbetriebes und der Buslinien sollten so kurz wie möglich sein, die Erreichbarkeit der Anliegergrundstücke sollte stets gewährleistet sein und der Verkehr zwischen Dorfau und Brandenburgische Straße sollte aufrecht erhalten werden. Viele Kleinigkeiten, die zu Bauverzögerungen geführt haben.

Die fertig gestellte Straße wird einen wichtigen Beitrag zur Lösung der Verkehrsprobleme im Ort leisten. Die Sicherheit für die Fahrgäste unserer Straßenbahn wird durch die neue Haltestelle an der Dorfau dauerhaft verbessert – vor allem auch für Schulkinder. Der neue Geh- und Radweg erhöht die Verkehrssicherheit und schafft vor allem sicherere Schulwege. Verkehrslärm wird durch die neue Fahrbahnoberfläche gegenüber dem früheren Pflaster erheblich abnehmen. Die Kreuzung Dorfau / Brandenburgische Straße ist schon für den Bau einer Lichtsignalanlage vorbereitet.

Die Gemeinde bedankt sich bei allen Schöneicherinnen und Schöneichern, die die unvermeidlichen Beeinträchtigungen und Behinderungen erdulden mussten, für die aufgebrachte Geduld. Die Gemeindeverwaltung setzt sich stets dafür ein, dass die Behinderungen so gering wie möglich sind.

Gemeindeverwaltung

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, aufgrund von Pflegearbeiten an den Bäumen in den Straßen und Grünanlagen der Gemeinde Schöneiche, sind Holzmengen angefallen, die zur Zeit in großen Stücken noch „Am Triftweg“ lagern. Dieses Material kann nach wie vor von interessierten Bürgern der Gemeinde zu privaten Zwecken dort abgeholt werden. „Am Triftweg“ lässt sich gut über die Straße „Am Weidensee“ erreichen. Die Gemeinde bittet um Sorgfalt beim Befahren der Fläche.  
Heinrich Jüttner, Bürgermeister; 04.06.2002

#### VERANSTALTUNGS-KALENDER BIS JUNI 2002

In den bereits herausgegebenen Veranstaltungskalender haben sich durch einen technischen Defekt mehrere Fehler ergeben. Wir bitten um Entschuldigung und bringen noch einmal die korrekten Termine. Bitte beachten Sie auch immer die aktuellen Aushänge.

#### Datum/Uhrzeit, Titel; Veranstaltungsadresse

##### JUNI

15.06.: ROSENFEST - Floraland Arnold  
15.06., 15.00 Uhr: ABSCHLUSSVERANSTALTUNG SENIORENWOCHE; ehemalige Schloßkirche  
21.06., 18.00 Uhr:  
SCHULJAHRESABSCHLUSSKONZERT, Musikschule Schöneiche; ehemalige Schloßkirche  
21.06., 19.00 Uhr: SONNENWENDFEIER Kulturprogramm + Lagerfeuer; Kleiner Spreewald-Park  
22.06., 9.30 Uhr: KLEINE TUMPELTOUR Fußwanderung; Treffpunkt Pyramidenplatz  
22.06., 18.00 Uhr: KONZERT ZUR SOMMERSONNENWENDE, klassische Indische Musik; ehemalige Schloßkirche

Konzert des Kammerorchesters der Charite` MUSICI MEDICI am Samstag, dem **15. Juni 2002**, um **19 Uhr** in der Schloßkirche Schöneiche zum Thema „Musica slavica“. Unter der Leitung von Jürgen Bruns und Thomas Hofereiter erklingen Werke von A. Dvorak, A. Glasunow, J. Suk und P. A. Vejvanovskyy.  
Kartenwünsche im Heimathaus Schöneiche (Tel.: 030 – 64 91 105) zu 6 Euro.

#### Sommerfest im Gemeindehaus

##### Die Musikschule u. der Seniorenclub laden ein !

Am: 22. Juni 2002

von 10 bis 12 Uhr

zum „Tag der offenen Tür“

Musik in allen Räumen .....

ab 14 Uhr „Sommerfest auf dem Hof““

Gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Musik .....

Für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt !

(Eis, Getränke, Grillwürstchen, Kuchen .....

#### Kontrollen der Straßenreinigung

Alle Jahre wieder treten im Frühjahr / Sommer die gleichen Probleme hinsichtlich der Nichtdurchführung der regelmäßigen Straßenreinigung auf.

**Aus diesem Grund werden in den nächsten Tagen durch das Ordnungsamt verstärkt Kontrollen durchgeführt.**

Besonderes Augenmerk wird auf die Pflege des straßenbegleitenden Grüns und die Beseitigung des Sandes aus dem Rinnsteig gelegt. Vorhandene Rasenflächen sind kurz zu halten.

Besonders nach starken Regengüssen werden Äste, Blätter, Blüten sowie Sand in das Straßengerinne geschwemmt und gelangen somit in die Gullys, die dann häufig verstopfen und das Regenwasser nicht mehr aufnehmen können. Hier ist es besonders wichtig regelmäßig die Rinnsteine zu reinigen.

Äste, die aus den Grundstücken in den Gehwegbereich ragen und den Fußgängerverkehr behindern, sind zu entfernen. Ebenso sind die Auswüchse/Wildtriebe, die sich in den Wurzelbereichen der Straßenbäume befinden, mittels Gartenschere /

Handschere zu entfernen, da sie oftmals die Einsicht in die Straßen behindern und somit eine erhöhte Unfallgefahr darstellen.

**Durch das Ordnungsamt musste in den vergangenen Tagen festgestellt werden, dass sich die Unsitte des Verbringens von Rasenschnitt, Unkräutern oder Heckenschnitt in den Senken und Löcher unbefestigter Straßen, wieder einschleicht.**

Die betreffenden Bürger meinen irrtümlich, somit die Schlaglöcher zu beseitigen. Dies ist jedoch falsch, größere Schlaglöcher oder andere Schäden müssen im Tiefbauamt der Gemeinde zur Wiederherstellung der Verkehrssicherheit gemeldet werden.

Bei Feststellen solcher Unsitten werden Geldbussen verhängt.

Das Ordnungsamt bittet alle Grundstückseigentümer die Straßenreinigung 14-tägig durchzuführen.

### 2.2.1. Seniorenclub, Rüdersdorfer Str. 65

Tel. : 030 / 64 98 8 68

13.06.	9.00 Uhr	Franz. I
	10.30 Uhr	Franz. II
14.06.	10.00 Uhr	Englisch IV
	15.00 Uhr	Schloßkirche Zentralveranstaltung zur Brandenburgischen Seniorenwoche
17.06.	9.30 Uhr	Senioren sport
	13.30 Uhr	Spielnachmittag
18.06.	10.30 Uhr	Englisch III
	14.00 Uhr	AWO Gruppe Schöneiche
19.06.	9.00 Uhr	Englisch I
	10.45 Uhr	Englisch II
	14.00 Uhr	Seniorenchor
20.06.	9.00 Uhr	Franz. I
	10.30 Uhr	Franz. II
	14.00 Uhr	AWO Gruppe Fichtenau
21.06.	10.00 Uhr	Englisch IV
22.06.	14.00 Uhr	<b>Sommerfest mit der Musikschule auf dem Hof des Gemeindehauses</b>
24.06.	9.30 Uhr	Senioren sport
	13.30 Uhr	Spielnachmittag
25.06.	10.30 Uhr	Englisch III
	15 – 18 Uhr	Beratungssprechstunde des Mietervereins Erkner
26.06.	9.00 Uhr	Englisch I
	10.45 Uhr	Englisch II
	14.00 Uhr	Seniorenchor
27.06.	9.00 Uhr	Franz. I
	10.30 Uhr	Franz. II
	14.00 Uhr	AWO Gruppe Kleinschönebeck
28.06.	10.00 Uhr	Englisch IV
01.07.	9.30 Uhr	Senioren sport
	13.30 Uhr	Spielnachmittag
02.07.	10.30 Uhr	Englisch III
03.07.	9.00 Uhr	Englisch I
	10.45 Uhr	Englisch II

	14.00 Uhr	Seniorenchor
04.07.	9.00 Uhr	Franz. I
	10.30 Uhr	Franz. II
	13.00 Uhr	Bowling
05.07.	10.00 Uhr	Englisch IV

### Konzert für Senioren

#### im Helga – Hahnemann – Haus

Erste Erfolge der Zusammenarbeit zwischen dem Seniorenclub und der staatlichen Musikschule Fürstenwalde, Außenstelle Schöneiche, konnten die Senioren im Monat April genießen.

Es trafen sich an einem Freitag über 60 Seniorinnen und Senioren im Vorspielraum der Musikschule in der Rüdersdorfer Straße zu einem vergnüglichen Nachmittag.

Unter der Leitung von Frau Birgit Heilemann bot die Akkordeongruppe ihr diesjähriges Programm dar. Das Repertoire reichte von internationaler Folklore, Filmmusiken, Musicalmelodien bis hin zu „Yesterday“ von den Beatles.

Überwältigt von der großen Resonanz spielten die zehn Musiker, darunter zwei ehemalige und drei (noch) Schüler der Musikschule, mit ansteckender Begeisterung.

Diese Gruppe in der jetzigen Zusammensetzung besteht seit Ende 1996.

Auch in Zukunft werden weitere Veranstaltungen dieser Art Ausdruck der fruchtbaren Zusammenarbeit zwischen der Musikschule und dem Seniorenclub sein.

Am 22. Juni 2002 findet unser erstes gemeinsames Sommerfest statt.

Traute Kärigel, Leiterin Seniorenclub

### 2.2.2. Freizeithaus „das NEST“, Prager Str. 23, Tel. 030 / 649 53 29 Juni 2002

#### VERANSTALTUNGEN

15. Juni, 16 – 22 Uhr: OFFENER SAMSTAG  
9.30. Uhr Theaterworkshop mit Theaterfahrt und Übernachtung für Theatergruppe III (Grundschüler)  
16.30 Uhr Beachvolleyballturnier anschließend grillen

#### regelmäßige ANGEBOTE

<b>MO</b>	15.00	<b>Puppentheater - Gruppe</b> mit Evelyn Erler
	15.00	<b>Schlagzeug – Kurs</b> mit Anja Meyer
	17.00	<b>Schauspiel – Einzelproben</b> mit Tilo Erler
<b>DI</b>	17.00	<b>Schauspiel – Gruppe I u II</b> mit Tilo Erler
<b>Mi</b>	15.00	<b>Schauspiel für Grundschüler</b> mit Tilo Erler
	17.00	<b>Gitarren – Gruppe I</b> mit Tilo Erler
	18.00	<b>Gitarren – Gruppe II</b> mit Tilo Erler
<b>FR</b>	14.00	<b>Hallenfußball</b> für Schüler mit Karin Schwark
	15.00	<b>E – Gitarren – Kurs</b> mit Steffi Meyer

Das Schöneicher Freizeithaus „das NEST“ ist montags bis freitags zwischen 12 und 20 Uhr für Kinder und Jugendliche geöffnet.

Tilo Erler, Leiter der Einrichtung  
Schöneiche, d.15.Mai

### Themenabend, Theater und Konzert in der **Kulturgießerei**

**Zu Gast:** Theatergruppen und Jugendbands aus dem „Nest“

**am: 28.06.2002**  
**Beginn: 19.00 Uhr**

#### **Erich Fried:**

Die Gewalt fängt nicht an  
Wenn einer einen erwürgt  
Sie fängt an  
Wenn einer sagt:  
„Ich liebe dich:  
Du gehörst mir!“

Zu dieser Behauptung werden Kinder und Jugendliche aus den Theatergruppen und Bands des Freizeithauses „das Nest“ ein Programm gestalten.

Es werden Szenen improvisiert, selbst verfaßte Texte, Lieder und Songs vorgetragen. Skizzen, Fotos und der Entwurf einer Plastik, die unter der Anleitung von Lutz Hähnel entsteht, sollen Anregungen geben, die Sichtweise von Erich Fried zum Thema Gewalt, sowie über Ursachen und Möglichkeiten, Gewalt vorzubeugen, zu diskutieren.

Nach einer kurzen Pause geben die Jugendbands „acriba“ und „sell by date“ ein Konzert.

Tilo Erler, Leiter der Einrichtung  
Schöneiche, den 14.05.2002

### **2.3. Veröffentlichungshinweis auf die Veröffentlichung von Satzungen des Wasserverbandes Strausberg – Erkner (WSE)**

Im Amtsblatt für den Landkreis Märkisch-Oderland vom 23. Mai 2002 wurden veröffentlicht:

- 3. Satzung zur Änderung der Verbandsatzung des Wasserverbandes Strausberg - Erkner (3. Änderungssatzung) vom 27.03.2002
- 4. Satzung zur Änderung der Verbandsatzung des Wasserverbandes Strausberg - Erkner (4. Änderungssatzung) vom 27.03.2002

### **2.4. Stellenausschreibungen**

Die **Waldgartengemeinde Schöneiche bei Berlin** (11.300 Einwohner), 1997 und 2000 Preisträger bei TAT-Orte – Gemeinden im ökologischen Wettbe-

werb, schreibt folgende **Stellen** aus:

#### **2 Angestellte im Erziehungsdienst**

##### Einstellung zum 1. September 2002

#### **Aufgaben:**

Erziehtätigkeit in den gemeindeeigenen Kindereinrichtungen (Krippe, Kindergarten, Hort), Realisierung von pädagogischen Angeboten, Mitwirkung bei der Erarbeitung von Konzepten

#### **Voraussetzungen:**

Ausbildung als Erzieher/in, Leistungsbereitschaft und Engagement für die Arbeit mit Kindern, Bereitschaft zur Teamarbeit und zu eigenverantwortlicher Projektarbeit, Verantwortung und liebevoller Umgang mit den Kindern sowie Aufgeschlossenheit und Erfahrungen in der Arbeit mit Kindern

#### **Vergütung:**

Vlb BAT-O, bei Bewährung Aufstieg nach Vc BAT-O

#### **Arbeitszeit:**

20 Stunden wöchentlich

Bewerbungen von männlichen Erziehern sind ausdrücklich erwünscht

#### Ausschreibungsfrist bis zum 15. Juli 2002

**Schriftliche Bewerbungen** mit den üblichen Unterlagen (Hinweis: „**Bewerbung – nicht öffnen**“ auf dem Umschlag) richten Sie **bitte an:** Gemeinde Schöneiche bei Berlin, Der Bürgermeister, Kennwort: Bewerbung als Angestellte im Erziehungsdienst, Brandenburgische Straße 40, 15566 Schöneiche bei Berlin

**HINWEIS:** Kosten im Zusammenhang mit einer Bewerbung bzw. einem Vorstellungsgespräch werden **nicht** erstattet. Die Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein **ausreichend frankierter Rückumschlag** beigelegt ist.

Schöneiche bei Berlin, den 04.06.2002  
Heinrich Jüttner, Bürgermeister

Die **Waldgartengemeinde Schöneiche bei Berlin** (11.300 Einwohner), 1997 und 2000 Preisträger bei TAT-Orte – Gemeinden im ökologischen Wettbewerb, schreibt folgende Stelle aus:

#### **eine/n Angestellte/n im Erziehungsdienst**

##### Einstellung zum schnellstmöglichen Zeitpunkt

#### **Aufgaben:**

Erziehtätigkeit in den gemeindeeigenen Kindereinrichtungen (Krippe, Kindergarten, Hort), Realisierung von pädagogischen Angeboten, Mitwirkung bei der Erarbeitung von Konzepten

#### **Voraussetzungen:**

Ausbildung als Erzieher/in, Leistungsbereitschaft und Engagement für die Arbeit mit Kindern, Bereitschaft zur Teamarbeit und zu

eigenverantwortlicher Projektarbeit, Verantwortung und liebevoller Umgang mit den Kindern sowie Aufgeschlossenheit und Erfahrungen in der Arbeit mit Kindern

#### **Vergütung:**

Vlb BAT-O, bei Bewährung Aufstieg nach Vc BAT-O

**Arbeitszeit:** 32 Stunden wöchentlich

Bewerbungen von männlichen Erziehern sind ausdrücklich erwünscht.

#### **Ausschreibungsfrist bis zum 10. Juli 2002**

**Schriftliche Bewerbungen** mit den üblichen Unterlagen (Hinweis: „**Bewerbung – nicht öffnen**“ auf dem Umschlag) richten Sie **bitte an:** Gemeinde Schöneiche bei Berlin, Der Bürgermeister, Kennwort: Bewerbung als Angestellte im Erziehungsdienst/32h, Brandenburgische Straße 40, 15566 Schöneiche bei Berlin

**HINWEIS:** Kosten im Zusammenhang mit einer Bewerbung bzw. einem Vorstellungsgespräch werden **nicht** erstattet. Die Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein **ausreichend frankierter Rückumschlag** beigelegt ist.

Schöneiche bei Berlin, den 04.06.2002  
Heinrich Jüttner, Bürgermeister

### **2.5. Bundestagswahl 2002**

Sehr geehrte Schöneicher Bürgerinnen und Bürger, am 22. September 2002 wird der 15. Deutsche Bundestag gewählt. Aus diesem Grunde bitten wir um Ihre Mithilfe. Wir suchen einsatzbereite und mit hohem Engagement versehende Wahlhelfer/Wahlhelferinnen, die am Wahlsonntag von 7.30 Uhr bis zum Auszählen der Stimmen, in einem der 8 Wahlbezirke sowie der zwei Briefwahlbezirke tätig sind. Für diese verantwortungsvolle Betätigung wird jede Hand bzw. jede Person benötigt, die sich dieses Amt zutraut.

Es ist erforderlich, dass in jedem Wahlbüro sieben Wahlhelfer (Vorsitzender, Stellvertreter und 5 Beisitzer) tätig sind. Nur dann ist es möglich, dass im Laufe des Tages der/die eine oder andere Wahlhelfer/Wahlhelferin eine längere Pause machen kann. Eine gesonderte Schulung der Wahlhelfer / Wahlhelferinnen erfolgt Anfang September 2002.

Die Wahlbezirke befinden sich:

1. Cottage der ehem. Lindenschule, Lindenstraße 6
2. Jugendklub, Puschkinstraße 22
3. 1. Grundschule, Dorfaue 19 A

4. Sportplatzgebäude, Babickstraße
5. 2. Grundschule, Käthe-Kollwitz-Straße 6
6. Gesamtschule, Prager Straße 31 A
7. Gemeindehaus, Rüdersdorfer Straße 65
8. Am Rosengarten 48

Die beiden Briefwahlvorstände werden im Rathaus, Brandenburgische Straße 40 eingerichtet.

Bitte melden Sie sich bei der Wahlbehörde der Gemeinde Schöneiche bei Berlin, Brandenburgische Straße 40, 15566 Schöneiche bei Berlin, Frau Messerschmidt, schriftlich mit Name, Vorname, Wohnanschrift und Telefon-Nummer, telefonisch unter: 643 30 41 22 oder per Internet unter:

[messerschmidt@schoeneiche-bei-berlin.de](mailto:messerschmidt@schoeneiche-bei-berlin.de)

Für Ihre Unterstützung bedanke ich mich sehr herzlich.

Heinrich Jüttner, Bürgermeister, 2002-04-16

Das Amtsblatt Nr. 9 für die Gemeinde Schöneiche bei Berlin erscheint am 11.07.2002.

ENDE DER NICHTAMTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN

#### **Impressum**

Amtsblatt für die Gemeinde Schöneiche bei Berlin  
Herausgeber: Gemeinde Schöneiche bei Berlin: Der Bürgermeister, Brandenburgische Straße 40, 15566 Schöneiche  
Tel. 030 – 64 33 04 – 0, Fax: 030 – 64 33 04 - 111  
Satz und Druck: Gemeinde Schöneiche bei Berlin: Der Bürgermeister

Das Amtsblatt für die Gemeinde Schöneiche bei Berlin ist das amtliche Bekanntmachungsblatt der Gemeinde Schöneiche bei Berlin und erscheint nach Bedarf.

In folgenden Einrichtungen liegt das Amtsblatt für die Gemeinde Schöneiche bei Berlin zur Abholung bereit:

- Gemeindehaus "Helga Hahnemann", Rüdersdorfer Straße 65
- Kulturgießerei (Kuki), An der Reihe
- B 1 Center im Gewerbegebiet Schöneiche - Nord, August-Borsig-Ring 9
- Postfiliale, Brandenburgische Straße 149
- Lotto - Toto, Am Rosengarten 48
- Heimathaus, Dorfaue 8
- Bibliothek, Dorfaue 17 – 19 (Eingang Kirchstraße)
- Gemeindeverwaltung, Brandenburgische Straße 40

Auf Wunsch wird das Amtsblatt gegen Erstattung der Kosten auf dem Postweg zugestellt, dies gilt nur für Bürgerinnen und Bürger, die nicht in der Gemeinde Schöneiche wohnen.

Die Mindestauflage beträgt 550 Exemplare.

### **Dankeschön für das Heimatfest 2002**

Das Heimatfest mit der 100-Jahr-Feier unserer Freiwilligen Feuerwehr hat sehr vielen Menschen aus unserem Ort, der Region und aus den Partnergemeinden Lubniewice, Ralsdorf und Kaiserslautern-Süd große Freude bereitet - vor allem auch den Kindern wurde sehr viel Unterhaltung geboten.

Ich bedanke mich bei allen, die diese ereignisreichen und fröhlichen Tage möglich gemacht haben: Mitglieder unserer Freiwilligen Feuerwehr, aktive Vereine, Initiativen und Einzelpersonen, kommunale Einrichtungen, Kirchengemeinde, Oldtimerfreunde, Markthändler, Schausteller, Baubetriebshof, Ordnungsamt, Polizei. Mein besonderer Dank gilt den Feuerwehren aus der gesamten Region, die die 100-Jahr-Feier mit dem Festumzug der Feuerwehr mitgestaltet haben.

Dieses Heimatfest und die 100-Jahr-Feier unserer Feuerwehr werden in sehr guter Erinnerung bleiben – es war eine wunderbare Werbung für unsere Waldgartengemeinde.

Heinrich Jüttner, Bürgermeister



